

HEUTE

Donnerstag 24. September 2009
 39. Woche

Sonnenaufgang 7.16 Uhr
 Sonnenuntergang 19.21 Uhr
 Mondaufgang 14.32 Uhr
 Monduntergang 21.35 Uhr
 267. Tag des Jahres
 98 folgen

Neumond 1. Viertel Vollmond Ltz. Viertel
 18.10. 26.09. 04.10. 11.10.

GUTEN MORGEN Schirmblüte

In den vergangenen Jahren hat das nie so richtig geklappt. Die ausgesäten Sonnenblumen kümmernten eher vor sich hin und waren weit entfernt von den rekordverdächtigen Höhen, die heimische Hobbysgärtner erreichen. Aber diesmal reichte der Zollstock längst nicht mehr. Deutlich mehr als drei Meter Höhe hatte das prächtigste Exemplar. Regelmäßiges Wässern, Nachbars Werkstattwand und ein starkes Hanfseil als Stütze haben der Blume mit dem armdicken Stamm zu geradem Wachstum verholfen. Jetzt aber zwingt sie sich selbst in die Knie. Die Blüte ist größer als ein Kuchenteller, dick gefüllt mit Kernen und zieht das obere Drittel der Pflanze gewaltig nach unten. Sieht so aus, als wäre die Sonnenblume ein pfiffiger Regenschirm. Klaus-Peter Schillig

Kirchenkaffee mit Gesang

Spenge (SN). Zu einem Kirchenkaffee nach dem Gottesdienst lädt die Kirchengemeinde Spenge am Wahl-Sonntag, 27. September, in das Gemeindehaus an der St.-Martinskirche ein. Das Kaffeetrinken wird durch den Chor Laetitia bereichert. Anna-Maria Pfoth, Brigitte Ewald, Ulrike Günther und Frigga Tilettschke haben Gesangsstücke aus verschiedenen Epochen einstudiert. Nicht nur Gottesdienstbesucher sind zu dieser hörenswernden Matinee eingeladen. Beginn ist um 11.15 Uhr.

FAMILIEN-NACHRICHTEN

Geburtstage

Heinz Könemann, Marktstraße, 85 Jahre.
 Josef Heinke, Webereistraße, 93 Jahre.
 Ewald Krefte, Mantershagener Straße, 89 Jahre.

EINER GEHT DURCH DIE STADT

... und kommt zum Kreisverkehr an der Langen Straße. Hoffentlich passiert hier nicht mal ein Unfall, weil die Autofahrer so von den vielen bunten Plakaten am Zaun abgelenkt werden, denkt EINER

SO ERREICHEN SIE IHRE ZEITUNG

Abonnentenservice

Telefon 0 52 21 / 59 08 31

Anzeigenannahme

Telefon 0 52 23 / 17 94 0

Lokalredaktion Spenge

Mathildenstraße 16, 32130 Enger
 Julia Lüttmann 0 52 24 / 98 61 14
 Sabrina Beck 0 52 24 / 98 61 15
 Gerhard Hülsege 0 52 24 / 98 61 13
 Fax: 0 52 24 7 98 61 16
 spenge@westfalen-blatt.de

Lokalsport

Brüderstr. 30, 32052 Herford
 Harald Schwabe 0 52 21 / 59 08 21
 Lars Krückemeyer 0 52 21 / 59 08 39
 Fax 0 52 21 / 59 08 49
 sport-herford@westfalen-blatt.de

@ www.herforder-kreisblatt.de



Emsiges Treiben am Spenger Herrenhaus: Das Gebäude datiert aus der Mitte des 15. Jahrhunderts und bildet den Mittelpunkt des Werburger Ensembles. Nun ist es komplett eingerüstet und wird aufwändig und detailgetreu restauriert. Fotos: Daniel Salmon

Der Werburger Putz muss ab!

Ehrenamtliche Helfer bringen das alte Herrenhaus auf Vordermann

Von Daniel Salmon

Spenge (SN). Der abgeschlagene Putz fällt von der altherwürdigen Westmauer in das noch taufeuchte hochgewachsene Gras. Bereits seit den Morgenstunden sind die Mitglieder des Vereins Werburg Spenge im Einsatz, um das mittelalterliche Gebäude in liebevoller Arbeit zu restaurieren.

»Der Putz muss komplett runter. Von oben bis unten«, beschreibt Hermann Gössling die Maßnahme



Gertrud Pieper schaufelt den alten Putz in eine Schubkarre.

am Herrenhaus der Spenger Werburg, welche von den Mitgliedern des Vereins zum Erhalt des Gebäudekomplexes zur Zeit durchgeführt wird. Acht Männer und Frauen arbeiten mit Schlagbohrern, Schubkarren und Schaufeln emsig daran das Putzgewand des Gebäudes abzutragen. »Wir sind alle keine unbedingten Fachleute auf diesem Gebiet«, betont Herrmann Gössling. Polsterer, Maurer, Schlosser und Bürokaufleute, fast ausnahmslos in Rente, wuseln auf dem Baugerüst und um das Haus selbst herum. Noch zirka ein- bis zwei Wochen werden die ehrenamtlichen Helfer damit beschäftigt sein. Gleichzeitig werden die freigelegten alten Trägerbalken abgewaschen. Wolf-Dieter Fißnebert, stellvertretender Vorsitzender des Vereins Spenger Werburg, erklärt dazu: »Das Holz wurde mit Epoxidharz behandelt. Das müssen wir entfernen.« Dieses Harz ist luftundurchlässig, daher wird das Holz darunter marode. Einige Balken waren bereits so verrottet, dass sie ersetzt werden mussten. Dennoch lautet das Motto: Möglichst viel alte Bausubstanz soll erhalten bleiben. Viele der Fenster und Türen sind in der Tat noch gut in Schuss und müssen daher nur minimale Restaurierungsmaßnahmen über sich ergehen lassen. Nach Abschluss dieser Arbeiten wird die Höxteraner Architektin Cornelia Lange schauen, was die Vereinsmitglieder als nächstes in

Angriff nehmen können. »Neue Helfer sind uns immer gern willkommen. Die brauchen auch gar nicht im Verein sein«, wirbt Fißnebert für das ehrenamtlich durchgeführte Projekt. Der Verein zur Erhalt des Werburger Ensembles existiert bereits seit fast neun Jahren. Mittlerweile gehören ihm 180 Mitglieder an, die sich für das Spenger Kulturdenkmal engagieren.

Zeitgleich war am frühen Mittwoch auch der Spenger Gartenbauverein auf dem Gelände aktiv. Dieser zeichnet seit zehn Jahren

für die Instandhaltung des Bauergartens am Torhaus sowie die Gestaltung der Einfahrt zu dem Gebäudekomplex verantwortlich. »Wir kommen alle 14 Tage hierher. Meistens mit zehn bis zwölf Mann«, erklärt der Vereinsvorsitzende Giesbert Kuhlmann. Die Truppe gibt sich alle Mühe die Bepflanzung für das kommende Wochenende herzurichten. Dann steht nämlich der Werburger Herbstmarkt an. Zahlreiche Marktbesucher und Aussteller wollen dort in der nostalgischen Atmosphäre ihre Waren feilbieten.



Der Spenger Gartenbauverein hat es sich zur Aufgabe gemacht, die kleine parkähnliche Anlage am Torhaus zu hegen und zu pflegen.

Mädchen-Quintett ist fit am Schachbrett

Fünf Spielerinnen aus Hückers-Aschen bestehen gegen Konkurrenz aus ganz Deutschland



Hückers-Aschens erfolgreiches Mädchen-Quintett vor dem Wöhlehof in Spelle: Nele Ziegler, Merle Kraemer, Annerieke Dieckmann, Berenike Schönfeld und Lisa Eckel (von links).

Hückers-Aschen (SN). Jungs dürfen hier nicht mitspielen: Beim bundesweit größten Schachturnier nur für Mädchen im Emsland war auch ein Quintett aus Hückers-Aschen mit von der Partie.

»Politik ist wie Schach - in Zeitnot gelingt einem selten die besten Züge«, stellte Bernhard Hummeldorf, Samtgemeindebürgermeister von Spelle, in seinem Grußwort einen Bezug zu den bevorstehenden Bundestagswahlen her. In seiner Kommune im südlichen Emsland richteten die Schachfreunde St. Johannes Spelle das Schachturnier nur für Mädchen aus. Die Veranstaltung wurde von der Deutschen Schachjugend als Projekt für vorbildliche Jugendarbeit gefördert. Dazu bildete der Wöhlehof, ein zum Kulturzentrum umgebauter niederdeutscher Bauernhof aus dem Jahre 1791, eine beachtliche Kulisse.

SG Spenge holt den Titel Böller ist Bezirkskönig

Spenge (SN). Die Sensation war perfekt, als beim Bezirkskönigsschießen auf dem Schießstand des SV Versmold der amtierende Spenger Schützenkönig Roland Böller mit 98,2 Ringen den ersten Platz belegte. Böller ist der erste Regent der Schützengesellschaft (SG) Spenge, der den Titel des Bezirkskönigs tragen darf. »Dieser Erfolg ist umso größer zu bewerten, da er sich gegen eine große Anzahl von Mitbewerbern durchsetzen konnte. Seine Ruhe und Besonnenheit haben sicherlich einen großen Teil zu diesem Erfolg beigetragen«, sagen die stolzen Schützenkameraden der SG Spenge.



Roland Böller

Zu dem Wettbewerb in Versmold waren die amtierenden Majestäten aus dem Bezirk III - Ostwestfalen/Lippe angetreten. Dazu gehören die Kreise Minden, Lübbecke, Herford, Gütersloh, Lippe und Bielefeld.

Tauschbörse für Pflanzenfreunde

Spenge (SN). Der Gartenbauverein Spenge beteiligt sich am Sonntag, 27. September, mit einer Pflanzentauschbörse am Herbstmarkt an der Werburg. Jeder Besucher kann Pflanzen mitbringen und gegen andere eintauschen. Wichtig ist dabei, den Namen der Pflanze sowie Angaben zu Farbe und Blütezeit auf einem Zettel zu notieren. Wer Interesse an einer bestimmten Pflanze hat, aber keine zum tauschen mitbringt, kann seine Wunsch-Pflanze gegen eine Spende erwerben. Die Tauschbörse startet um 10 Uhr.

Geschichten auf Plattdeutsch

Hückers-Aschen (SN). Die von Werner Schlüpmann geleitete Plattdeutsche Runde im Heimatverein Hückers-Aschen trifft sich am Dienstag, 29. September, um 19.30 Uhr in der Heimatstube an der Windmühle auf dem Gehlenbrink. Das Thema lautet: »Geschichten auf Platt iut Lippe«. Gäste sind willkommen.

St. Joseph feiert Kindergottesdienst

Spenge (SN). Der nächste Kinderwortgottesdienst in der katholischen Kirche St. Joseph in Spenge findet am Sonntag, 27. September parallel zum Gottesdienst der Erwachsenen statt. Beginn ist um 9 Uhr im Saal des Pfarrheims.

Sachpreise und Urkunden

Die Teilnehmerinnen kamen aus dem gesamten nordwestdeutschen Raum einschließlich Schleswig-Holstein und Brandenburg. Entsprechend hoch war das Spielniveau. In dem ganztägigen Turnier waren in verschiedenen Altersklassen sieben Schachpartien zu absolvieren. Dieser Herausforderung stellten sich die fünf Mädchen von der Schachgemeinschaft Hückers-Aschen - und waren dabei reich erfolgreich. »Wann kann man, wenn man aus Hückers-Aschen kommt, schon mal jemanden von Werder Bremen bezwingen«, gingen sie den Wettkampf mit der nötigen Portion Humor an. Mit Geduld, Scharfsinn und Fantasie versuchte das Mädchen-Quintett beim Kräftenessen am Brett zu bestehen. Am Ende wurden die Leistungen der Schülerinnen mit Urkunden und Sachpreisen belohnt.